

LUGA LINE COB HB HORTICULTURE

BLOOM & LEAF



LUGA LINE COB HORTICULTURE **HIGH BRIGHTNESS** LED-MODULE FÜR DIE LINEARE BELEUCHTUNG

DML12B*HC-V**

Typische Anwendungsbereiche

- Gewächshäuser
- Toplighting (linear)
- Forschungseinrichtungen
- Ersatz für HS/MH

LUGA Line COB HB Greenhouse

- **HOCH-EFFIZIENTE COB-TECHNOLOGIE**
- **OPTIMIERTES LICHTSPEKTRUM FÜR VEGETATIVES (LEAF) & GENERATIVES (BLOOM) WACHSTUM**
- **SEHR LANGE LEBENSDAUER**
- **HOHER PHOTONENFLUSS: BIS ZU 141 $\mu\text{mol/s}$**
- **HOHE PHOTONENEFFIZIENZ: BIS ZU 2,4 $\mu\text{mol/J}$**

LUGA Line COB HB Horticulture

Technische Merkmale

- LED-Einbaumodul zum Einbau in Leuchten
- Abmessungen: 280x15 mm
- Typ. Betriebsstrom: 700 mA, 1050 mA, 1400 mA, 1700 mA, 2100 mA (max.)
- Abstrahlwinkel: 120°



Spektrum "Leaf"

Empfehlung für Pflanzen und Gemüse, welche ein optimiertes vegetatives Wachstum aufweisen sollen. Durch die erhöhten Spektralanteile im infraroten (> 700 nm) sowie im grünen (500–560 nm) Spektralbereich, kann das Längenwachstum der Pflanzen oder des Gemüses positiv beeinflusst werden. Das resultierende, nur leicht pinkfarbene, Vollspektrum (Weißlicht mit einer Farbwiedergabe > 80), zeigt zudem eine verbesserte Verträglichkeit für die Mitarbeiter im Umfeld der Beleuchtungslösung.

Spektrum "Bloom"

"Bloom" zeigt eine optimierte Wirkung auf Zierpflanzen und Jungpflanzen, welche eine Unterstützung im Blütenwuchs bzw. im Anfangsstadium benötigen. Das Spektrum zeichnet sich durch seinen Fokus auf den blauen und roten Spektralbereich aus, welcher die maximale Effizienz bei der Photosynthese bietet.

Elektrische Betriebsdaten

bei $t_p = 65^\circ\text{C}$

Typ	Typ. Spannung DC* (V)					Typ. Leistungsaufnahme* (W)				
	700 mA	1050 mA	1400 mA	1700 mA	2100 mA	700 mA	1050 mA	1400 mA	1700 mA	2100 mA
DML12B***HC-V	33,4	34,5	35,6	36,5	37,5	23,4	36,3	49,9	62,0	79,0

* Spannungs- und Leistungstoleranz: $\pm 10\%$

Grenzwerte

Das Überschreiten der maximalen Grenzwerte kann zu starken Verkürzungen der Lebensdauer bzw. zur Zerstörung des Moduls führen.

Typ	Betriebsstrom mA	Betriebstemperaturbereich am t_c -Punkt		Umgebungstemperaturbereich		Lagertemperaturbereich		Max. zulässiger periodischer Spitzenstrom mA
		$^\circ\text{C min.}$	$^\circ\text{C max.}$	$^\circ\text{C min.}$	$^\circ\text{C max.}$	$^\circ\text{C min.}$	$^\circ\text{C max.}$	
DML12B***HC-V	700	-40	+105	-40	+40	-40	+105	2400
	1050		+105					
	1400		+100					
	1700		+90					
	2100		+80					

Optische Betriebsdaten

bei $t_p = 65^\circ\text{C}$

Typ	Best.-Nr.	Farbe	Korrelierte Farbtemp.* K	PPF-Bereich**	Typ. Photonenfluss*** und Effizienz bei										Typ. CRI R_a	Photometrik-code
					700mA		1050mA		1400mA		1700mA		2100mA			
DML12B_Bloom_HC-V	566379	pink	1835	PAR	53,1	2,3	76,1	2,1	97,2	1,9	113,6	1,8	134,2	1,7	57	518
				PBAR	56,0	2,4	80,0	2,2	102,0	2,0	120,0	1,9	141,0	1,8		
DML12B_Leaf_HC-V	566380	pinkish white	2665	PAR	48,2	2,1	69,5	1,9	89,2	1,8	105,3	1,7	124,9	1,6	88	826
				PBAR	55,0	2,4	79,0	2,2	101,0	2,0	119,0	1,9	141,0	1,8		

* Farbtoleranz: 3 MacAdam | ** PAR: 400–700 nm; PBAR: 280–800 nm | *** Produktionstoleranz bei der Photonenflussangabe und Effizienz: $\pm 10\%$

Mindestbestellmenge: 60 Stück

Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

LUGA Line COB HB Horticulture

Spektrale Eigenschaften

bei $t_p = 65\text{ °C}$

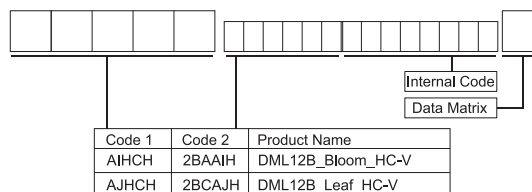
Typ	Spektralverteilung bezogen auf $\mu\text{mol/s}$				Verhältnisse		
	400–500 nm (Blau)	500–600 nm (Grün)	600–700 nm (Rot)	> 700 nm (Tiefrot)	Blau – Rot	Blau – Grün	Rot – Tiefrot
DML12B_Bloom_HC-V	17,2 %	23,6 %	54,3 %	4,9 %	1 – 3,2	1 – 1,4	1 – 0,1
DML12B_Leaf_HC-V	10,7 %	24,4 %	53,2 %	11,7 %	1 – 5,0	1 – 2,3	1 – 0,2

Betriebslebensdauer

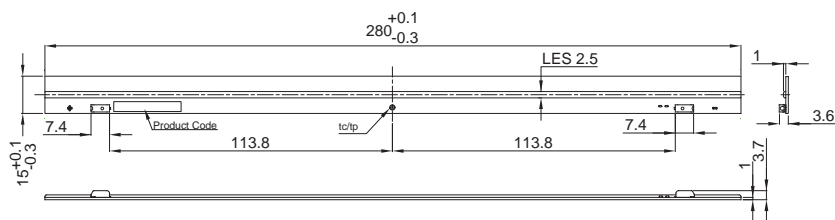
bei $t_p = 65\text{ °C}$

Lichtstrom-degradation	DML12B***HC-V				
	I_f 700 mA	I_f 1050 mA	I_f 1400 mA	I_f 1700 mA	I_f 2100 mA
L90/B10	63.000 Std.	59.000 Std.	54.000 Std.	48.000 Std.	40.000 Std.
L80/B10	88.000 Std.	84.000 Std.	79.000 Std.	73.000 Std.	65.000 Std.
L70/B10	98.000 Std.	94.000 Std.	89.000 Std.	83.000 Std.	75.000 Std.

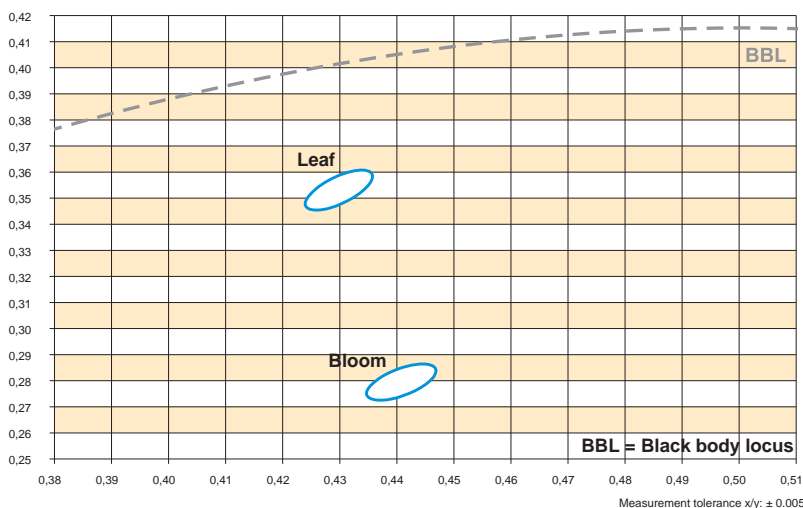
Produktcode



Abmessungen



Bins



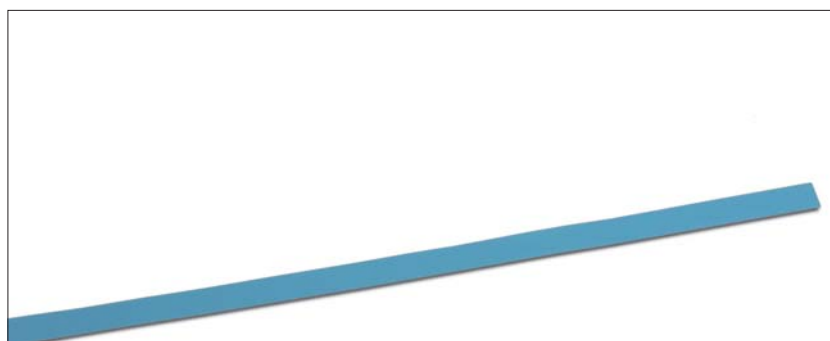
Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

Zubehör für LUGA Line COB HB Horticulture

Wärmeleitendes Transferklebeband

Abmessungen: 278x13 mm

Best.-Nr.: 548179



Lineare LED-Konstantstromtreiber

Passende LED-Konstantstromtreiber finden Sie in
unserem separaten Datenblatt unter www.vossloh-schwabe.com

LUGA Line COB HB Horticulture

Sicherheits- und Montagehinweise

Die Installation ist unter Beachtung der relevanten Vorschriften und Normen durchzuführen. Die LED-Einbaumodule sind für die Verwendung in einem Gehäuse oder einer Leuchte vorgesehen. Dabei ist die Installation im spannungsfreien Zustand, d. h. Trennung der Netzspannung, durchzuführen. Die folgenden Hinweise sind zu beachten, eine Nichtbeachtung kann zur Zerstörung der LED-Einbaumodule, zu Bränden und/oder anderen Gefährdungen führen.

- Bei Handhabung und Installation der LED-Module auf ESD- (electro static discharge) Schutzmaßnahmen achten – siehe VS-Applikationschrift "ESD-Schutz".
- Ausreichende Maßnahmen gegen statische Aufladung, einschließlich leitfähiger Schuhe, Antistatik-Ionisatoren, Erdung von Werkbänken sowie auch Antistatik-Armbänder, -Bodenbeläge und -Hocker, müssen sicher gestellt werden.
- Die LED-Module mit allen Komponenten dürfen keiner hohen mechanischen Belastung ausgesetzt werden:
 - LED-Module nicht als Schüttgut behandeln
 - Vermeiden Sie bei der Verarbeitung und der Montage Scher- und Druckkräfte an den LEDs
 - Leiterbahnen nicht beschädigen
 - Druck auf die Leuchtfläche vermeiden
- Ein sicherer Betrieb ist nur mit externen Konstantstromquellen (I_{max} siehe Tabelle "Elektrische Betriebsdaten") möglich.
- Zum Betrieb müssen Konstantstromtreiber verwendet werden, bei denen folgende Schutzmaßnahmen gewährleistet sein sollten:
 - Kurzschlusschutz
 - Überlastschutz
 - Übertemperaturschutz
- Achten Sie bei der Inbetriebnahme auf die richtige Polung der Anschlussleitungen. Falsche Polarität kann die Module zerstören.
- Zur Verbindung der LED-Module:
 - Eindrähtige Verbindung der Module mit 0,14 ... 0,34 mm² (26...22AWG), bei Verwendung von 0,5 mm² (20 AWG) kann im Anschluss kein kleinerer Querschnitt verwendet werden.
 - Abisolierlänge 6 ... 7,5mm (0,24...0,3 inch)
 - Für weitere Informationen (Werkzeuge, etc.) bitte die Datenblätter Wago 2059 verwenden.
- Wenn die maximale Ausgangsspannung des LED-Betriebsgeräts den zulässigen, berührbaren Bereich überschreitet, sind die Sicherheitsbestimmungen gemäß EN 60598 einzuhalten.
- Maximale Anzahl der Module in Serienschaltung: 4
- Eine Parallelschaltung der Module ist nicht erlaubt.
- Für den einwandfreien Betrieb ist sicherzustellen, dass die vorgegebenen Temperaturgrenzen am t_c-Punkt (siehe "Betriebslebensdauer") eingehalten werden (Messung entsprechend EN 60598-1). Es müssen Maßnahmen zur Abführung der Wärme von der Leiterplatte an die Umgebung durchgeführt werden, um diese Vorgabe einzuhalten.

- Messtoleranzen (zuzüglich zur Produktionstoleranz):
 - Lichtstrom: ± 7 %
 - Spannung: ± 3 %
 - CRI: ± 1 %
- Die LED-Module müssen so befestigt werden, dass temperaturbedingte Materialspannungen zwischen dem LED-Modul (Keramik) und dem Trägermaterial der Leuchte (z. B. Aluminium) ausgeglichen werden können. VS empfiehlt die Verwendung von thermisch leitender Paste (nicht klebend) in Verbindung mit mechanischen Halteklammern. Die Halteklammern müssen so ausgelegt sein, dass sie laterale Ausdehnungen des Moduls auf der Trägeroberfläche ermöglichen. Darüber hinaus stellt Vossloh-Schwabe ein thermisch leitendes Transferklebepad (Best.-Nr. 548179) zur Verfügung, welches ebenfalls Materialspannungen ausgleichen kann. Abhängig vom Material und den Umgebungsbedingungen ist die Verwendung von thermisch leitenden Transferklebepads in der Leuchte/ Applikation zu prüfen. Zwischen zwei Modulen ist ein Abstand von mind. 0,5 mm zu belassen.
- Verwenden Sie die Produkte mit Klebefolie nur auf trockenen und sauberen Oberflächen, die frei von Fett, Öl, Silikon und Schmutzpartikeln sind. Eine Reinigung des Klebeuntergrundes mit Isopropanol wird daher empfohlen. Bei der Klebung ist ein vollflächiger Kontakt zwischen Untergrund und Klebefläche herzustellen. Kritisch sind Klebungen auf Werkstoffen wie:
 - Polyethylen (Polyethylen, Polypropylen)
 - Gummi
 - pulverlackierten Materialien
 - Silikonen
 - TeflonAufgrund der unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten und Oberflächenbeschaffenheiten sowie Umgebungsbedingungen übernimmt VS keine Haftung für die Klebung der LED-Module. Es ist vor der Klebung unserer Produkte zu prüfen, ob sie sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den vorgesehenen Verwendungszweck eignen. Bringen Sie ggf. zusätzliche Haltevorrichtungen bei der Montage an.
- Bei Außenanwendungen oder Anwendungen in feuchten Räumen ist darauf zu achten, dass die LED-Einbaumodule vor Feuchtigkeit, Spritz- und Strahlwasser geschützt sind. Bei Kontakt mit Feuchtigkeit oder Kondenswasser kann ein auftretender Korrosionsschaden nicht als Mangel oder Herstellerfehler anerkannt werden. Die LED-Einbaumodule verfügen über keinen besonderen Schutz gegen Fremdkörper und Staub. Je nach Anwendungsgebiet ist ein weiterer Schutz gegen das Eindringen von Staub und Fremdkörpern notwendig.

Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.

LUGA Line COB HB Horticulture

Sicherheits- und Montagehinweise

- Prozessbedingt können die Leiterplatten der LED-Einbaumodule scharfe Kanten bzw. Ecken aufweisen. Bei Handhabung und Installation ist darauf zu achten, Verletzungen zu vermeiden.
- Für die optimale Auslastung der eingesetzten Konstantstromquelle dürfen die Module in Reihe geschaltet werden, wobei die Anzahl der Module durch die Summe der Vorwärtsspannungen analog zur Leistung der verwendeten Konstantstromquelle begrenzt wird. Wenn die Summe der Vorwärtsspannungen den zulässigen, berührbaren Bereich überschreitet, sind die Sicherheitsbestimmungen gemäß EN 60598 einzuhalten.
- Werden die LED-Module unter Co-existenz von bestimmten chemischen Substanzen bzw. in chemisch angereicherten (aggressiven) Umgebungen verwendet, kann es zu Beeinträchtigungen der Funktionsweise oder sogar zum Totalausfall kommen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im VS-Anwendungshinweis "Chemische Unverträglichkeit" auf unserer Homepage www.vossloh-schwabe.com
- Bewertung der photobiologischen Sicherheit der LED-Module durch Einteilung in Risikogruppen nach EN 62471:2008: Beurteilung der Risikogruppen nach IEC/TR 62778: Risikogruppe 1

Angewandte Normen

EN 62031
LED-Module für Allgemeinbeleuchtung – Sicherheitsanforderungen

EN 62471
Photobiologische Sicherheit von Lampen und Lampensystemen

Produktgarantie

- 5 Jahre
- Es gelten die Bedingungen der Produktgarantie der Vossloh-Schwabe-Gruppe, wie sie auf unserer Homepage veröffentlicht sind (www.vossloh-schwabe.com). Auf Anfrage schicken wir diese Bedingungen gern zu.

Die Werte in diesem Datenblatt können sich aufgrund technischer Innovationen verändern und werden ohne gesonderte Benachrichtigung vorgenommen.